

## Pilger der Hoffnung ! ?



Das ordentliche Heilige Jahr 2025 dauert noch ein paar Wochen - offiziell bis 6. Jänner 2026. Ein Jubiläum, welches alle 25 Jahre stattfindet und diesmal unter dem Leitwort 'Pilger der Hoffnung' steht. – Massenhafte Pilgerreisen nach Rom, das Jugendtreffen mit mehr als 1 Mio. junger Menschen aus aller Welt, das internationale Friedentreffen waren herausragende Zeichen von Glaube und Gemeinschaft einer Weltkirche. Lokale spirituelle Angebote sollten der Glaubensvertiefung und -erneuerung dienen. Ein Jubiläumsablass kann erlangt werden, wenn neben Beichte, Kommunion und Gebet für die Anliegen des Papstes, eine Wallfahrt oder Fasten, Verzicht auf Medien, auf Konsum, ... erfolgen. – Die gehisste Fahne (links im Bild) neben unserer Kirche soll alle Vorbeikommenden nochmals daran erinnern.

Das Jubiläumsjahr in Schwarzenbach wurde mit dem Patroziniumsfest (Kirtag) zu Ehren unseres Pfarrpatrons, des hl. Bartholomäus am 24. August und dem traditionellen Erntedankfest des weiteren festlich begangen. – Einen prägnanten Rückblick mit einer Leseprobe der Festschrift sowie zahlreiche Bilder in der Fotogalerie finden Sie auf unserer Website:

[www.hwsb.at](http://www.hwsb.at)



Werden die miterlebten Eindrücke auf fruchtbaren Boden fallen?

Da gilt es zunächst Antworten auf an sich selbst gerichtete Fragen zu geben:

Welche Hoffnung habe ich für mein Leben? Was wünsche ich mir am meisten?

Bin ich ein Pilger der Hoffnung geworden? Ein Friedensstifter in meiner kleinen Welt?

Wird das Jubiläumsjahr für mich Ansporn sein, mich aufs Neue an Jesus Christus, dem Gründer der Kirche, auszurichten? Waren für mich Momente der Dankbarkeit und Freude dabei, dazugehören?

Wie können wir gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft entdecken, was uns an der Kirche wichtig ist?

Welchen Beitrag kann ich leisten, auch noch so klein, welcher der Weitergabe des Glaubens dient?

Auf der Fahne ist ein Schiff als christliches Symbol, das die Kirche als Gemeinschaft repräsentiert, die alle zusammen durch das Meer der Zeit navigiert und Hoffnung auf eine bessere Zukunft verkörpert, dargestellt. – Vielleicht weht die 'Hoffnungsfahne' auch die eine oder andere Person, die 'vom Landgang' nicht mehr zurückgekommen ist, wieder hinein in das 'Kirchen-Schiff' oder wer gar das Schiff verlassen hat, auf einen Neuanfang zurück.

Dazu gibt es nun auch eine niederschwellige Möglichkeit, nämlich digital, wie im nachfolgenden Beitrag ersichtlich.

### Online-Wiedereintritt in die Katholische Kirche

Seit Oktober gibt es in der Erzdiözese Wien die Möglichkeit, online wieder in die katholische Kirche zurückzukehren.

Die Erzdiözese Wien freut sich über alle Menschen, die wieder ganz zur katholischen Kirche gehören und diesen Schritt nun online vollziehen möchten. Durch die Verwendung der ID-Austria als Identitätsnachweis ist ein sicherer Weg zurück in die katholische Kirche möglich.

Über die Seite [eintritt.edw.or.at/](http://eintritt.edw.or.at/) eintritt/ kann man sich anmelden, wenn man wieder in die Kirche eintreten möchte. Während der Anmeldeformalitäten wird über diese Seite online ein Termin für ein Gespräch mit einem Priester ausgewählt. Dieses Gespräch findet telefonisch oder per Video statt. Ein bis zwei Tage nach dem Gespräch erhält man eine Bestätigung über den Wiedereintritt per Mail. Der Online-Wiedereintritt ist also innerhalb weniger Tage abgeschlossen. Im Übrigen müssen beim Wiedereintritt keine Kirchenbeiträge nachbezahlt werden.

Für Fragen rund um den (Online-) Wiedereintritt steht die Dialogstelle der Erzdiözese Wien unter 0800 99 91 34, [anliegen@edw.or.at](mailto:anliegen@edw.or.at) oder per WhatsApp zur Verfügung oder der Pfarrer vor Ort. Die Möglichkeit des Online-Wiedereintritts ist eine Ergänzung zum persönlichen Eintritt, den man nach wie vor in jeder Pfarre machen kann.

Blasius Geyer ■



PILGER DER HOFFNUNG  
JUBILÄUM 2025